Veranstalter dieser Reise:

inventia Journeys | Beyond ordinary
Weidkamp 180
45356 Essen
201 858 909 60

welcome@inventia.de

ASIEN: TAIWAN

SÜDOSTASIENS VERBORGENE INSELJUWELE

- Hautnahe Begegnungen mit den sanften Riesen der Meere beim Schwimmen mit Walhaien in den klaren Gewässern vor Gorontalo (Sulawesi)
- Top-Schnorchelspot in der Tojoman-Lagune (Philippinen), wo tausende harmlose Quallen im glasklaren Wasser schweben
- Mögliche Beobachtung von seltenen Primaten wie den Schopfmakaken oder den winzigen Koboldmakis im Tangkoko-Naturreservat
- Kei Kecil Island mit seinem weißen Bilderbuchstrand fernab üblicher Routen
- Die Chocolate Hills auf Bohol Island (Philippinen) mit ihrem prächtigen saisonalen Farbenspiel in Grün oder Braun
- Banda Neira, Wiege des historischen Gewürzhandels, mit dem 1611 errichteten Fort Belgica als beeindruckendes Zeugnis der Kolonialgeschichte
- Die imposanten Dimensionen der Taroko-Schlucht (Taiwan) mit ihren bis zu 100 Meter hohen Marmorwänden
- Authentische Begegnungen mit indigenen Völkern, deren Traditionen und Handwerkskunst auf Buru Island und den Taliabu Islands
- Kajak-Exkursionen in stillen tropischen Buchten und kristallklaren Gewässern (optional, Extrakosten)
- Immersives Vortragsprogramm durch Experten und renommierte Naturwissenschaftler an Bord

19 Tage (18 Nächte) intensive Expeditionsreise auf kleinem Schiff (max. 140 Passagiere) von Taipeh bzw. Keelung (Taiwan) bis Darwin (Australien) durch die abgelegene Inselwelt der Philippinen und Indonesiens

Diese Expeditionsreise bringt Sie an Bord der Heritage Adventurer, die mit maximal 140 Passagieren in See sticht, zu tropischen Inselparadiesen abseits der bekannten Touristenrouten. Es erwartet Sie intensives Inselhopping von Taipeh in Taiwan über die Philippinen und Indonesien bis nach Darwin in Australien.

Auf Ihrer Reise überqueren Sie sowohl den Wendekreis des Krebses als auch den Äquator. Ihre Entdeckerreise beginnt in Taiwans pulsierender Hauptstadt Taipeh, bevor sich Ihr Schiff dann durch entlegene und kaum besuchte Inselwelten schlängelt. Sie erreichen Inseln, wo türkisblaues

Wasser sanft an weiße Sandstrände schwappt und wo leuchtend bunte Fische unberührte Korallengärten und Steilwände bevölkern. Wo exotische Vögel und Tiere in uralten Dschungeln leben und vom Lauf der Zeit vergessene Kulturen und Traditionen auf Sie warten. Diese abgelegenen tropischen Außenposten gehören mit vielen seltenen und bedrohten Tierarten nicht nur zu den artenreichsten Regionen der Erde, sondern bieten auch eine unglaubliche Fülle an Geschichte und jahrhundertealtem kulturellen Erbe. Nur schwer erreichbar, lassen sie sich am besten im Rahmen einer Schiffsexpedition erkunden.

Ob auf Sulawesi oder den Molukken – Spannende Entdeckungen Tag für Tag
Noch vor dem Ablegen Ihres Schiffes erleben Sie bereits im Yehliu Geopark in Taiwan mit seinen außergewöhnlichen Felsformationen die Schönheit der Natur auf nie gesehene Art. Ebenso einmalig sind die mehr als 1.000 kegelförmigen Chololate Hills auf Bohol Island. In der Regenzeit von saftigem Grün überzogen, präsentieren sie sich zu Ihrem Reisezeitpunkt wahrscheinlich schon in den namensgebenden Brauntönen. Mit Banda Neira besuchen Sie das Herz der berühmten Gewürzinseln. Dieser Tag bringt den intensiven Expeditionscharakter Ihrer Seereise durch die Inselwelt Indonesiens und der Philippinen auf den Punkt: Mit dem Fort Belgica steht Geschichte auf dem Tagesprogramm, ebenso erhalten Sie einen hautnahen Einblick in das Alltagsleben der Insulaner und haben den Vulkan Gunung Banda Api auf der Nachbarinsel im Blick.

Entdecken Sie Indonesiens geheimes Inselparadies Kei Kecil mit dem postkartenreifen Ngurbloat Beach. Schnorcheln Sie in unberührten Korallenriffen, probieren Sie regionale Spezialitäten und haben Sie inspirierende kulturelle Begegnungen in Dörfern, in denen das traditionelle Leben noch im Einklang mit der Natur verläuft. Schwimmen Sie in Gesellschaft von Meeresschildkröten und Walhaien und staunen Sie in der Tojoman Lagoon über abertausende magisch anmutende stachellose Quallen. Noch mehr charakterstarke Tierbegegnungen versprechen die vom Aussterben bedrohten Schwarzmakaken mit ihrem markanten Irokesenschnitt und pinkfarbenem Hinterteil sowie der Koboldmaki, der kleinste Primat der Welt mit seinen tellergroßen Augen, im Tangkoko-Naturreservat.

Optional besteht die Möglichkeit, an einer geführten Seekajak-Exkursion teilzunehmen. Diese bringt Sie in ruhige tropische Gewässer, wo Sie nicht nur spektakuläre Natur erleben, sondern wo oft auch neugierige Einheimische Sie in ihren Kanus begleiten und herzlich in ihre Dörfer einladen.

Während der gesamten Schiffsexpedition sind Naturwissenschaftler an Bord. Damit beschränkt sich diese Reise nicht auf die überwältigende optische Schönheit der tropischen Inselparadiese. Sie kehren auch reich an Wissen rund um die Kultur, Geschichte und das fragile Ökosystem der entlegenen Inselwelten Südostasiens zurück. Und wissen das Privileg, diese zu bereisen, umso mehr zu schätzen.





REISEDETAILS

1. Reisetag: Reise-Auftakt in Taipeh (Taiwan)

Heute kommen Sie in Taipeh, der von Bergen eingerahmten Hauptstadt Taiwans, an. Überragt wird sie vom beeindruckenden Taipei 101: Der 508 Meter hohe Wolkenkratzer, einst als World Financial Center bekannt, erinnert an ein überdimensionales Bambusrohr. Nach Ihrer Ankunft erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel, wo Sie die erste Nacht Ihrer Expedition verbringen.

Am Abend lernen Sie beim gemeinsamen Abendessen im Hotel Ihre Mitreisenden sowie das Expeditionsteam kennen.

2. Reisetag: Taipeh erleben & Einschiffung

Nach einem entspannten Frühstück im Hotel brechen Sie auf, um diese faszinierende Stadt zu erkunden. Taipeh ist berühmt für seine vielfältige Streetfood-Kultur. Probieren Sie also unbedingt die zahlreichen Xiaochi (kleine Snacks), während Sie einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt entdecken. Dazu gehören der im chinesischen Stil errichtete Märtyrerschrein, die Chiang Kai-shek-Gedenkhalle, die dem früheren Präsidenten Taiwans gewidmet ist, sowie das berühmte Nationalpalastmuseum, das die weltweit größte Sammlung chinesischer Kunst beherbergt.

Wer lieber Natur erleben möchte, kann den Yehliu Geopark besuchen, der für seine surrealen Felsformationen in Waben- und Pilzform bekannt ist. Zu einer Zeitreise lädt der Gold Ecological Park ein. Der ehemalige Bergbaukomplex aus der japanischen Kolonialzeit gewährt einen faszinierenden Einblick in die frühe Bergbaugeschichte. Dort führen Wanderwege über die Hänge und verbinden original erhaltene Büros, Werkstätten und Schlafräume aus den 1930er-Jahren.

Am Nachmittag gehen Sie an Bord der Heritage Adventurer, die im Hafen von Keelung auf Sie wartet. Nachdem Sie Ihre Kabine bezogen und sich mit dem Schiff vertraut gemacht haben, schließen Sie sich gerne dem Expeditionsteam auf der Brücke, in der Observation Lounge oder auf dem Beobachtungsdeck an, während Ihr Schiff Kurs auf Hualien nimmt.

3. Reisetag: Hualien

Hualien, Taiwans zweitgrößte Stadt an der gebirgigen Ostküste, ist das Tor zum weltberühmten Taroko-Nationalpark mit seiner spektakulären, 19 Kilometer langen Marmorschlucht. Die imposanten Marmorwände ragen hier über 90 Meter in die Höhe und sind von dichten, grünen Bambuswäldern umgeben.

Der rund 91.800 Hektar große Nationalpark erstreckt sich über verschiedene Höhenlagen – von Normalnull an der Mündung des Liwu-Flusses bis hinauf zum mehr als 3.700 Meter hohen Mount Nanhu. Die dramatische Landschaft beherbergt eine enorme Artenvielfalt: Ein Drittel aller Gefäßpflanzen Taiwans, die Hälfte der heimischen Säugetierarten, der seltene Nanhu-Salamander und über 140 Vogelarten sind hier zu finden.

4. Reisetag: Calayan Island, Philippinen

Calayan Island, eine der abgelegensten und am schwersten erreichbaren Inseln der Philippinen, ist ein unberührtes Paradies voll wilder, ungezähmter Schönheit. Die Insel gehört zur Babuyan-Inselgruppe und liegt zwischen der Provinz Batanes und dem philippinischen Festland von Luzon. Es erwartet Sie ein Tag voller Entdeckungen zu Land, auf und im Wasser.

Erleben Sie traumhafte weiße Sandstrände, spektakuläre Aussichtspunkte wie die Nagudungan- und Bangaan-Hügel, ausgedehnte Korallengärten, eindrucksvolle Wasserfälle sowie kaum besuchte Buchten und Höhlen.

An Land können Sie nach der endemischen Calayan-Ralle Ausschau halten, während Sie auf See mit etwas Glück Walen und Delfinen begegnen.

5. Reisetag: Divilacan Bay

Divilacan Bay, eine der schönsten Regionen der Philippinen, liegt in der Provinz Isabela, die kürzlich den Beinamen „Königin des Nordens“ erhalten hat. Die eindrucksvolle Bucht mit der herzförmigen Honeymoon Island wird von üppigem Regenwald eingerahmt und bietet hervorragende Schnorchelmöglichkeiten. Zudem engagieren sich hier bedeutende Naturschutzinitiativen für den Erhalt des stark vom Aussterben bedrohten, endemischen Philippinischen Krokodils.

Vor Ort bieten sich vielfältige Möglichkeiten: Erkundungstouren durch die Wälder auf der Suche nach Wildtieren, Schnorcheln an den vorgelagerten Riffen oder Zodiac-Fahrten durch die Mangroven, bei denen Sie die Arbeit der Mabuwaya Foundation hautnah miterleben können und einen interessanten Einblick in aktiven Artenschutz erhalten.

6. Reisetag: Polillo Island

Die Heritage Adventurer ist das erste Expeditionsschiff überhaupt, das diesen abgelegenen tropischen Außenposten ansteuert. Verbringen Sie den Tag auf Polillo Island mit Schnorcheln, Touren zu Wasserfällen und Tierbeobachtungen. Polillo Island ist die größte Insel der Polillo-Inselgruppe, die aus insgesamt 24 Inseln und Eilanden besteht.

Nach intensiven Abholzungen in der Vergangenheit erleben die Tieflandwälder derzeit ein beeindruckendes Comeback. Inzwischen kann sich die regionale Tierwelt in zwei Naturschutzgebieten erholen. Hier leben unter anderem der seltene Philippinenkakadu, der endemische Philippinische Braunhirsch, das Warzenschwein sowie die große Rötliche Hufeisennase, eine Fledermausart.

Außerdem ist die Insel Heimat des Gray-Warans, eines baumlebenden Verwandten des Komodowarans. In den umliegenden Gewässern werden zudem immer wieder Dugongs (Seekühe) gesichtet – ein weiterer Beleg für den ökologischen Reichtum dieser weitgehend unberührten Inselwelt.

7. Reisetag: Caramoan Peninsula National Park

Dieses begehrte tropische Traumziel, das durch die TV-Show Survivor zu einiger Berühmtheit gelangte, zählt zweifellos zu den Höhepunkten Ihrer Reise.

Hier erwarten Sie von Dschungel überwucherte steile Karstformationen aus Kalkstein, weiße Sandstrände und Top-Schnorchelplätze in kristallklarem türkisblauem Wasser. Tiefe Schluchten, mäandernde Flüsse, geheimnisvolle Dschungelpfade, ein Insel-See sowie ein unterirdischer Fluss eröffnen Ihnen eine tropische Landschaft fernab der Zivilisation voller Kontraste.

8. Reisetag: Samar Island

Kaum erschlossen und selten besucht – aus gutem Grund gilt der Samar Island Natural Park als das letzte große Naturparadies der Philippinen.

Diese entlegene Wildnis vereint tropische Entdeckungen von beeindruckenden Höhlenformationen über Puderzucker-Strände und kristallklarem Wasser bis hin zum größten zusammenhängenden Tieflandregenwaldgebiet des Landes mit seinen spektakulären Karstlandschaften.

Der Park beherbergt eine unglaubliche Vielfalt an Leben: 38 Säugetierarten, 215 Vogelarten mit dem majestätischen Philippinischen Adler, 51 Reptilienarten sowie über 1.000 Pflanzenarten, von denen mehr als die Hälfte endemisch ist.

9. Reisetag: Bohol Island

Heute heißt es früh aufstehen und die Kamera bereit halten, um den Sonnenaufgang über den berühmten Chocolate Hills der Insel Bohol zu erleben. Oft als das „achte Weltwunder“ bezeichnet, verwandelt sich das Gras, das die über 1.200 kegelförmigen Karsthügel bedeckt, während der Trockenzeit in ein schokoladenbraunes Farbspiel. Dieses faszinierende Naturphänomen erstreckt sich über eine Fläche von rund 50 Quadratkilometern und lässt sich am besten von einer Aussichtsplattform aus bewundern. Etwa 200 Stufen führen hinauf, doch die Mühe wird mehr als belohnt.

Während Ihres Aufenthalts haben Sie die Möglichkeit, das üppige Umland sowie die bekannten Kakaoplantagen der Region zu erkunden. Weitere Höhepunkte sind ein Besuch im Tarsier-Schutzgebiet, wo Sie den winzigen Philippinischen Koboldmakis begegnen, den zweitkleinsten Primaten der Welt. Die bedrohte Art ist zwar geschützt, doch ihre Population geht aufgrund von Abholzung, Bergbau und illegalem Tierhandel kontinuierlich zurück.

Ein weiteres kulturelles Highlight ist die aus Korallengestein erbaute Baclayon-Kirche, ein anerkanntes Kulturerbe von nationalem Rang. Kulinarisch dürfen natürlich die berühmten „Fingers“ aus der Backmetropole Bohol nicht fehlen.

Am Nachmittag lassen Sie es an den traumhaften weißen Sandstränden von Balicasag Island entspannt angehen. Die Insel ist von einem Korallenriff und einem Meeresschutzgebiet umgeben. Beim Schnorcheln erwarten Sie beeindruckende Korallengärten und steile Unterwasserklippen, an denen es von farbenfrohem Meeresleben nur so wimmelt. Mit etwas Glück schwimmen Sie sogar in Gesellschaft von Meeresschildkröten.

10. Reisetag: Bucas Grande Island

Bucas Grande Island, lange im Schatten der benachbarten Surfhochburg Siargao Island, emanzipiert sich zunehmend – und das mit gutem Grund: Die Insel vereint traumhafte weiße Sandstrände, rauschende Wasserfälle, smaragdgrünes Wasser, ausgedehnte Mangrovenwälder, weitverzweigte Kalksteinhöhlensysteme, dichte Eisenholz-Wälder, Binnen-Seen, bunte Korallengärten und eine außergewöhnliche Tierwelt.

Ein besonderes Juwel ist der Sohoton Cove Nationalpark. Während Sie per Zodiac entlang der Küste kreuzen, entdecken Sie stille Buchten und unberührte Strände und mit etwas Glück bekommen Sie den seltenen Roten Nashornvogel (Rufous Hornbill) zu Gesicht.

Noch mehr unvergessliche Momente erleben Sie in der Tojoman-Lagune, auch bekannt als das Sohoton Quallen-Schutzgebiet, wo tausende harmlose Quallen in klarem Wasser schweben, sowie in der ikonischen Blauen Lagune, einem verwinkeltes Netz aus Wasserwegen und Kalksteininseln – Top-Spots zum Schnorcheln und Schwimmen.

Auf der nahegelegenen Cinnamon Island, benannt nach ihren zahlreichen Zimtbäumen, erwartet Sie eine Tasse Zimttee. Mit dieser traditionellen Geste begrüßen Sie die Inselbewohner sehr herzlich.

11. Reisetag: Ein erholsamer Tag auf See

Heute haben Sie an Bord eine wohlverdiente Pause, um die Erlebnisse der vergangenen Tage entspannt Revue passieren zu lassen. Nehmen Sie an einem interessanten Vortrag teil, begleiten Sie die Naturwissenschaftler an Deck, aktualisieren Sie Ihre Fotos oder Ihr Reisetagebuch – oder lassen Sie in der Observation Lounge einfach die Welt in aller Ruhe an sich vorbeiziehen.

12. Reisetag: Bitung, Indonesien

Nach dem Anlegen im geschäftigen kosmopolitischen Hafen von Bitung nahe der Stadt Manado brechen Sie auf in die wildtierreichen Dschungel des Tangkoko-Naturreservats – eines der ältesten Schutzgebiete Indonesiens.

Das rund 8.800 Hektar große Areal erstreckt sich von der Küste bis zum Gipfel des Tangkoko-Bergs und bietet einer Vielzahl endemischer Pflanzen- und Tierarten einen geschützten Lebensraum. Mit örtlichen Guides erkunden Sie den tropischen Tieflandregenwald auf der Suche nach faszinierenden Bewohnern wie dem Schopf-Makaken. Mit seinem charakteristischen schwarzen Irokesenschnitt und pinkfarbenem Hinterteil ist er das Wappentier von Bitung. Ebenfalls heimisch sind der winzige, telleräugige Koboldmaki, der als kleinster Primat der Welt gilt, sowie der seltene Sulawesi-Bärenkuskus.

Für Vogelbeobachter bietet das Reservat besondere Highlights wie den Helmhornvogel, Eisvögel, die Sulawesi-Myna, Loris und die seltenen Maleo-Vögel.

13. Reisetag: Gorontalo

Am Äquator gelegen, gilt Gorontalo als Kulturhauptstadt Sulawesis und ist dabei ein wahres verborgenes Paradies. In der Region mit ihren beeindruckenden Berglandschaften gibt es über 500 Jahre alte portugiesische Festungen. Umgeben von makellosen weißen Sandstränden, ist Gorontalo zudem ein Geheimtipp für Taucher.

Das kleine Küstendorf Botubarani ist einer der besten Orten Indonesiens, um mit Wahlhaien zu schwimmen und zu schnorcheln. Die sanften Riesen erreichen eine Länge von über 12 Metern. Mit erfahrenen Guides fahren Sie in kleinen Booten hinaus in die Gorontalo-Bucht, wo der Reichtum an Plankton und Kleinfischen regelmäßig die größten Fische der Welt anzieht.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden oder einfach zu entspannen.

14. Reisetag: Seho & Taliabu Islands

Heute Morgen erkunden Sie die unberührte Seho Island – eine abgelegene, kaum besuchte Insel mit traumhaften Sandstränden, atemberaubenden Korallenriffen und bewaldeten Hügeln, die an dichten Dschungel grenzen.

Zur Auswahl stehen Dschungelwanderungen auf der Suche nach seltenen Vögeln und Wildtieren, entspanntes Strandwandern oder Schnorcheln inmitten eines farbenprächtigen Teppichs aus weichen Korallen.

Am Nachmittag geht es weiter zur kleinen Stadt Bobong auf der Insel Taliabu. Hier erhalten Sie einen hautnahen Einblick in das lokale Alltagsleben: Ein Besuch auf dem Markt, Spaziergänge durch Gewürzplantagen und authentische kulturelle Begegnungen machen den Abstecher zu diesem tropischen Außenposten zu einem intensiven Erlebnis.

15. Reisetag: Buru Island

Das selten besuchte Buru Island liegt an der Schnittstelle der biogeografischen Zonen Asiens und Australiens. Die Insel beheimatet daher eine bemerkenswerte Vielfalt einzigartiger Tierarten – darunter 10 endemische Vogelarten und 4 endemische Säugetiere sowie zahlreiche fast-endemische Arten.

Am heutigen Vormittag erkunden Sie gemeinsam mit Ihren Experten und Naturführern die abgelegenen Küsten dieser außergewöhnlichen Insel. Freuen Sie sich auf Wanderungen durch ursprüngliche Wälder auf der Suche nach seltenen Tieren und erleben Sie die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen bei Besuchen in traditionellen Dörfern fernab ausgetretener Pfade.

16. Reisetag: Banda Neira

Banda Neira ist die Hauptinsel des aus zehn kleinen, vulkanischen Inseln bestehenden Banda-Archipels und gilt als Kandidatin für das UNESCO-Welterbe – und das aus gutem Grund: Die Insel war einst das Zentrum des weltweiten Muskatnuss-Handels und besticht heute durch ihre beeindruckende Artenvielfalt.

Dank der hier heimischen Myristica-Bäume lange Zeit die einzige Quelle für Muskatnüsse, bietet Banda Neira einen faszinierenden Einblick in vergangene Zeiten. Die charmante Stadt beherbergt noch immer zahlreiche Relikte aus dem 17. Jahrhundert – darunter das imposante fünfeckige Fort Belgica, das über dem Hafen thront. Errichtet im Jahr 1611 vom ersten Generalgouverneur der Niederländisch-Ostindien-Kompanie und in den 1990er-Jahren restauriert, diente es sowohl dem Schutz vor Angriffen vom Meer als auch zur Kontrolle der lokalen Bevölkerung.

Nur eine schmale Meerenge trennt die Stadt vom 640 Meter hohen aktiven Vulkan Gunung Banda Api auf der Nachbarinsel, die zudem ein Rückzugsort für zahlreiche Vogelarten und andere Wildtiere ist.

Unter der Oberfläche des tiefblauen Ozeans breiten sich im Zentrum des Korallendreiecks bunte Korallenfelder aus, in denen sich eine Fülle an Meeresbewohnern tummelt: Skorpionsfische, Geisterpfeifenfische, Napoleon-Lippfische, Mandarinfische, Hammerhaie und viele mehr.

Abgerundet wird Ihr Besuch durch Einblicke in das Alltagsleben der Inselbewohner und die lokale Kultur, inklusive einer Vorführung der berühmten Kora Kora-Kanus von Banda.

17. Reisetag: Kei Kecil Island

Heute erkunden Sie mit der Insel Kei Kecil das tropische Juwel der Kei-Inselgruppe im südöstlichen Teil der Molukken. Am Rande des Korallendreiecks gelegen, ist Kei Kecil berühmt für einige der schönsten Strände Indonesiens, wo puderzuckerweißer Sand auf glasklares türkisfarbenes Wasser, farbenprächtige Korallenriffe und von Palmen gesäumte tropische Dschungellandschaften trifft.

Besonders bekannt ist der Ngurbloat Beach, lokal auch „Pasir Panjang“ genannt. Der fotogene und besonders feinsandige Traumstrand mit tausenden Kokospalmen erstreckt sich über rund 5 Kilometer am ruhigen, spiegelglatten Ozean.

Inmitten einiger der artenreichsten Meeresgewässer der Welt gelegen, bietet Kei Kecil exzellente Möglichkeiten zum Schnorcheln an weitläufigen Saum- und Barrierriffen. Die bunte Unterwasserwelt begeistert mit zahllosen Riff- und Schwarmfischen, Nacktkiemern, Kopffüßern, Dogtooth-Thunfischen, Adlerrochen und sogar Manta-Rochen und ist ein wahres Paradies für Unterwasserfreunde.

18. Reisetag: Tag auf See

Nehmen Sie sich heute Zeit zum Entspannen und Innehalten, um diese eindrucksstarke Reise noch einmal Revue passieren zu lassen. Gemeinsam mit Ihren Mitreisenden blicken Sie auf die schönsten Momente zurück und genießen am Abend ein festliches Abschiedsdinner.

19. Reisetag: Ausschiffung in Darwin, Australien

Heute Morgen erreichen Sie Darwin. Australiens „Tor zum Norden“ ist bekannt für seinen glitzernden Hafen, seine Bedeutung im Zweiten Weltkrieg und den entspannten tropischen Lebensstil im Freien.

Nach dem Frühstück steht ein kostenfreier Bustransfer zu einem zentral gelegenen Hotel oder zum Flughafen Darwin zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Um ausreichend Zeit für die Ausschiffung und den Transfer zum Flughafen zu haben, empfehlen wir keine Abflüge vor 13:00 Uhr zu buchen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
25.06.2026	13.07.2026	✗	15.444 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Main Deck Triple			
25.06.2026	13.07.2026	✗	15.863 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Superior Triple			
25.06.2026	13.07.2026	✗	17.622 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Deck 4 Superior			
25.06.2026	13.07.2026	✗	18.800 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Deck 5 Superior			
25.06.2026	13.07.2026	✗	21.367 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Main Deck Single			
25.06.2026	13.07.2026	✗	23.025 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Superior Single			
25.06.2026	13.07.2026	✗	24.422 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Worsley Suite			
25.06.2026	13.07.2026	✗	28.689 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Heritage Suite			
17.06.2027	05.07.2027	✔	15.725 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Main Deck Triple			
17.06.2027	05.07.2027	✔	16.150 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Superior Triple			
17.06.2027	05.07.2027	✔	17.903 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Deck 4 Superior			
17.06.2027	05.07.2027	✔	19.125 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Deck 5 Superior			
17.06.2027	05.07.2027	✔	21.728 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Main Deck Single			
17.06.2027	05.07.2027	✔	24.809 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Superior Single			
17.06.2027	05.07.2027	✔	24.809 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Worsley Suite			
17.06.2027	05.07.2027	✔	29.166 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Heritage Suite			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Eine Hotelübernachtung in Taipeh am Tag 1, inklusive Abendessen und Frühstück
- Unterkunft an Bord während der Seereise inklusive Vollverpflegung
- Hausbier, Wein und alkoholfreie Getränke zu Mittag- und Abendessen
- Alle Landausflüge und Aktivitäten
- Vortragsprogramm mit renommierten Naturwissenschaftlern
- Transfer zum Flughafen in Darwin

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale oder inländische Flüge sowie Transfers – sofern nicht im Reiseverlauf angegeben
- Kosten für Reisepass, Visa etc.
- Reiseversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, einschließlich alkoholischer Getränke und Softdrinks (außerhalb der Mahlzeiten), Trinkgelder, Wäscheservice, persönliche Kleidung, medizinische Ausgaben oder Telefongebühr
- Kajaking (optional)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 50
Maximalanzahl von Personen: 140

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 720 vor Reisebeginn möglich.
- Die Anzahlungshöhe sowie das Restzahlungsziel können je nach Reise abweichen. Abweichende Zahlungsbedingungen sind bei der Reise angegeben.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.